Anleitung: Reflexionsfragen

von Sybille Schmitz

Die Kernbedürfnisse des Kindes
Die Wahrnehmungssinne, die es aktuell zu integrieren versucht

Die Risikozone, die innere Not des Kindes

- In welchen Situationen gerät das Kind in innere Not?
- Welche Situationen lösen bei dem Kind stark ausgeprägte unangenehme Gefühle aus (z. B. starke Wut, starke Angst, Panik, starke Traurigkeit, Kummer, Sorgen, Erstarren oder Resignation, plötzliches und anhaltendes Verstummen, starker Stress, Verzweiflung, ...)
- Wann und wo ist das Kind wirklich überfordert?
- Wie äußert sich das in seinem Verhalten?
- Wann und wie eskaliert sein Verhalten?

Die Lernzone/Wachstumszone des Kindes

Welche Situationen sind für dieses Kind anstrengend oder belastend?

- Welche Situationen sind für dieses Kind eine Herausforderung?
- In welchen Situationen ist dieses Kind gestresst/genervt/verunsichert/ stark gefordert/ängstlich/anhänglich/unruhig?
- Was fällt diesem Kind schwer?
- Welche Situationen erlebt dieses Kind als schwierig, fast schon als Überforderung?
- In welchen Situationen „kippt" das Verhalten des Kindes und es zeigt Unwohlsein/Unlust/Unmut?
- In welchen Situationen muss es mehr Anpassungsleistung erbringen als sonst?
- Wie zeigt sich dieser „Lern-Stress" im Verhalten des Kindes? → konkrete Beispiele in Stichworten

Die Wohlfühlzone bzw. Komfortzone des Kindes

- In welchen Situationen fühlt sich dieses Kind besonders wohl?
- Wo macht es besonders gerne mit? Wann beteiligt es sich?
- Was macht es besonders gerne? Was spielt es am liebsten?
- Welche Angebote nimmt es an?
- Was kann es besonders gut? Was macht es von sich aus gerne?
- Mit welchen Kindern spielt es besonders gerne?
- Mit welchen Kindern ist es befreundet?
- Was gibt diesem Kind Sicherheit?
- Woraus bezieht dieses Kind Kraft, Freude, inneren Antrieb, Zuversicht, Halt, Mut, ...?
- Wann und wie entfaltet es sein Potential?
- In welchen Situationen zeigt es angemessenes, altersentsprechendes, situationspassendes Verhalten? → konkrete Beispiele aus dem Alltag in Stichworten
- Was sind die Stärken und positiven Eigenschaften dieses Kindes?
- Welche Entwicklungsfortschritte hat es in letzter Zeit schon gemeistert?
- Was sind bzw. waren wichtige Erfolgserlebnisse für dieses Kind?
- Welche Ressourcen gibt es sonst noch im Leben dieses Kindes?
- Welche Bezugspersonen sind diesem Kind besonders wichtig?
- Welche Rahmenbedingungen in der Familie bzw. in der Kita sind für dieses Kind besonders unterstützend/hilfreich/entwicklungsförderlich?

Text: Sybille Schmitz, Illustration: Dinah Francis © Don Bosco Medien GmbH München 2021
Weitere Materialien, Bücher und Bildkartensets finden Sie unter www.donbosco-medien.de.

Die Kernbedürfnisse des Kindes
Die Wahrnehmungssinne, die es aktuell zu integrieren versucht

Die Risikozone, die innere Not des Kindes

- In welchen Situationen gerät das Kind in innere Not?
- Welche Situationen lösen bei dem Kind stark ausgeprägte unangenehme Gefühle aus (z. B. starke Wut, starke Angst, Panik, starke Traurigkeit, Kummer, Sorgen, Erstarren oder Resignation, plötzliches und anhaltendes Verstummen, starker Stress, Verzweiflung, ...)
- Wann und wo ist das Kind wirklich überfordert?
- Wie äußert sich das in seinem Verhalten?
- Wann und wie eskaliert sein Verhalten?

Die Lernzone/Wachstumszone des Kindes

Welche Situationen sind für dieses Kind anstrengend oder belastend?

- Welche Situationen sind für dieses Kind eine Herausforderung?
- In welchen Situationen ist dieses Kind gestresst/genervt/ verunsichert/ stark gefordert/ängstlich/anhänglich/unruhig?
- Was fällt diesem Kind schwer?
- Welche Situationen erlebt dieses Kind als schwierig, fast schon als Überforderung?
- In welchen Situationen „kippt" das Verhalten des Kindes und es zeigt Unwohlsein/Unlust/Unmut?
- In welchen Situationen muss es mehr Anpassungsleistung erbringen als sonst?
- Wie zeigt sich dieser „Lern-Stress" im Verhalten des Kindes? → konkrete Beispiele in Stichworten

Die Wohlfühlzone bzw. Komfortzone des Kindes

- In welchen Situationen fühlt sich dieses Kind besonders wohl?
- Wo macht es besonders gerne mit? Wann beteiligt es sich?
- Was macht es besonders gerne? Was spielt es am liebsten?
- Welche Angebote nimmt es an?
- Was kann es besonders gut? Was macht es von sich aus gerne?
- Mit welchen Kindern spielt es besonders gerne?
- Mit welchen Kindern ist es befreundet?
- Was gibt diesem Kind Sicherheit?
- Woraus bezieht dieses Kind Kraft, Freude, inneren Antrieb, Zuversicht, Halt, Mut, ...?
- Wann und wie entfaltet es sein Potential?
- In welchen Situationen zeigt es angemessenes, altersentsprechendes, situationspassendes Verhalten? → konkrete Beispiele aus dem Alltag in Stichworten
- Was sind die Stärken und positiven Eigenschaften dieses Kindes?
- Welche Entwicklungsfortschritte hat es in letzter Zeit schon gemeistert?
- Was sind bzw. waren wichtige Erfolgserlebnisse für dieses Kind?
- Welche Ressourcen gibt es sonst noch im Leben dieses Kindes?
- Welche Bezugspersonen sind diesem Kind besonders wichtig?
- Welche Rahmenbedingungen in der Familie bzw. in der Kita sind für dieses Kind besonders unterstützend/hilfreich/entwicklungsförderlich?

Text: Sybille Schmitz, Illustration: Dinah Francis © Don Bosco Medien GmbH, München 2021

LEBENDIG. KREATIV. PRAXISNAH.
DON BOSCO